

Protokoll HV lernwerk bern 2021 um 19 Uhr im Mattenhofsaal in Gümligen

17.15 Uhr : Führung in der Firma RÖ in Gümligen

Anwesend: stimmberechtigte Vereinsmitglieder: 24

Protokoll: Simone Wenger

Traktanden:

- 1. Begrüssung und Wahl des Stimmenzählers**
- 2. Protokoll HV 2020**
- 3. Jahresbericht 2020**
- 4. Rechnung 2020 / Budget 2021**
- 5. Wahl (Verabschiedung Reto Wissmann)**
- 6. Neue Statuten**
- 7. Informationen aus dem Vorstand**
- 8. Verschiedenes**

1. Begrüssung und Wahl Stimmenzähler

US begrüsst die Anwesenden zur Hauptversammlung im Mattenhofsaal in Gümligen. Als Stimmenzähler wird Thomas Stuber vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Anzahl anwesende Stimmberechtigte: 24

2. Protokoll der HV 2020

Das Protokoll von RW wird projiziert. Es wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht 2020

Der Jahresbericht 2020 wird präsentiert. Er wurde im mg 1/21 veröffentlicht. Er wird einstimmig genehmigt.

4. Rechnung 2020/Budget 2021

KH präsentiert die Vereinsrechnung 2020.

Der Verein ist kerngesund. Auch schwierige Jahre können problemlos überbrückt werden.

Rechnung 2020:

Für einmal beginnt KH nicht mit der Betriebsrechnung. Die Bilanz weist eine Summe (total Aktiven und total Passiven) von Tfr. 454 aus und ist somit Tfr. 4 höher als im Vorjahr. Hier interessieren vor allem die Liquidität und das Eigenkapital. Erwähnenswert ist zudem, dass die Aktiven faktisch nur noch aus Umlaufvermögen (insbesondere Liquidität) bestehen. Lernwerk Bern ist kein Anlageintensiver Betrieb, was sich im Anlagevermögen mit knapp Tfr. 1 niederschlägt. Die Liquidität ist mit Tfr. 446 (plus Tfr. 5) oder 98.4% der Bilanzsumme ausgezeichnet und sorgt für Stabilität und Flexibilität. Da keine wesentliche Abschreibungssubstanz vorhanden ist, bleibt für Steueroptimierungen wenig Spielraum. Das kurzfristige Fremdkapital beträgt Tfr. 88 und ist gut Tfr. 1 als in der Vorperiode. Die Liquidität deckt das kurzfristige Fremdkapital über 5mal, das ist ebenfalls ein ausgezeichneter Wert für diese Kennzahl.

Das Eigenkapital beträgt neu Tfr. 366 (Vorjahr Tfr. 361) oder 80.7% der Bilanzsumme und ist gegenüber dem Vorjahr erneut rund Tfr. 5 angestiegen. Auch dieser Wert ist hervorragend.

Die Betriebsrechnung ist der dynamische Teil der Jahresrechnung, KH geht die einzelnen Positionen kurz durch und zeigt die Veränderungen ggü. dem Vorjahr auf.

Coronabedingt ist der Nettoertrag Tfr. 36 tiefer als im Vorjahr und beträgt im Jahr 2020 Tfr. 180 bei unveränderter Mitgliederbeiträgen von Tfr. 101.

Aufwand für Dittleistungen (das sind insbesondere KursleiterInnen, welche bei Lernwerk Kurse als selbständig Erwerbende durchführen): mit Tfr. 21, Tfr. 6 tiefer als im Vorjahr.

Der Bruttogewinn 1 beträgt Tfr. 159 und ist Tfr. 43 tiefer als im Vorjahr.

Personalaufwand: Tfr. 30 tiefer als im Vorjahr und beträgt Tfr. 85.

Daraus resultiert ein Bruttogewinn 2 von Tfr. 74, welcher Tfr. 13 tiefer ist als im Vorjahr.

Faktisch ist der Umsatzrückgang mit den rückläufigen Kosten für Dittleistungen und Personal auf Stufe Bruttogewinn 2 „neutralisiert“.

Der Bruttogewinn muss genügend hoch sein, die Betriebskosten zu finanzieren. Diese sind unwesentlich tiefer als im Vorjahr (Tfr. 68). Daher erübrigt sich ein weitergehender Kommentar zu einzelnen Positionen des „sonstigen Betriebsaufwandes“.

Fazit: der Verein steht mit seiner hohen Liquidität auf gesunden Füßen und hat auch das erste schwierige „Coronajahr“ dank einer nachhaltigen Ertragslage gut überstanden.

KH liest den Revisionsbericht zur Jahresrechnung von Frau Frauenfelder vor.

Die Rechnung wird einstimmig genehmigt.

KH präsentiert das Budget 2021. Es wird einstimmig gutgeheissen.

Budget 2021:

Die Budgetierung ist in dieser Zeit sehr anspruchsvoll und der „Blick in die Zukunft“ wird durch diese Umstände nicht vereinfacht.

Ich verzichte auf Erläuterungen zu einzelnen Positionen. Es wird aber klar, dass wir nicht von extremen Veränderungen in der Ertrags- und Kostenstruktur ausgehen und hoffen einen kleinen Gewinn, die sogenannte „schwarze Null“ erreichen zu können.

Das Budget wird einstimmig genehmigt und verdankt.

5. Verabschiedung Reto Wissmann

US teilt mit, dass Reto Wissmann seine Stelle beim lernwerk bern per 1. Oktober 2021 gekündigt hat. Er hat neun Jahre beim lernwerk bern gearbeitet.

US würdigt seine Arbeit:

- Reto hat dem «mitgestalten» eine neue Handschrift gegeben: z.B. grosses Porträt, neue Rubriken (z.B. Ästhetik), Kursprogramm mit ansprechender Titelseite, QR-Codes
- Er war verantwortlich für die Initiierung und Erneuerung der Website und hat die Icons lanciert.
- Reto hat immer wieder neue Möglichkeiten gesucht um die Mitgliederzahlen zu steigern oder stabil zu halten.
- Er war Türöffner für die Vernetzung mit verschiedenen Partnern wie z.B. bildung bern.
- Reto hat grosse Projekte wie «Wollhammerrot», «TierAr»t oder Taschenaktion am Bildungstag 2019 initiiert und mitgetragen.
- Im Kurswesen hat Reto wertvolle Mitarbeit geleistet.
- Reto war Initiant des bevorstehenden Digitalisierungsprozesses von lernwerk bern.

Reto hat sein Ressort mit viel Innovation und Engagement geführt.

US und der Vorstand von lernwerk bern danken Reto herzlich für seine Arbeit und wünschen ihm für sein bevorstehendes Projekt in der Gastronomiebranche viel Erfolg.
US informiert über das laufende Bewerbungsverfahren.

6. Neue Statuten

RW stellt die neuen Statuten des Vereins vor.
Die Statuten wurden im Jahr 2019 vollständig überarbeitet, da die alten Statuten unvollständig und veraltet waren und wenig Struktur aufwiesen.
Es hat einige wenige Anpassungen gegeben. Neu sind vor allem die Struktur und Formulierung. Die neuen Statuten wurden juristisch geprüft.

Anpassungen in diesem Bereich:

- III Art.4: Kollektivmitglieder gibt es nicht mehr.
- MG meldet sich: Es ist Anpassung nötig in IV Art.8: c) statt d)
- Organisation: Kompetenzen bleiben, Abstimmungsprozedere bleibt gleich
- IV Art.11: neu ist möglich, dass das Arbeitsverhältnis vom Vorstand aufgelöst werden kann.

Die neuen Statuten werden einstimmig bewilligt.

6. Informationen aus dem Vorstand

RW gibt Auskunft über das anstehende digitale Projekt von lernwerk bern. Es wird eine komplett neue Kurs- und Mitgliederadministration geben. Lernwerk bern hat einen zuverlässigen und kompetenten Partner für die Umsetzung dieses grossen Schrittes gefunden, die Firma artd. Am Magazin «mitgestalten» wird festgehalten. Die Anmeldekarten im Kursprogramm hingegen werden abgeschafft.

US informiert über die Veränderungen bezüglich der Administration des Vereins: Seit 2007 war die Administration in den Händen von «ipo Service», unter der Führung von Thérèse Käser. 2017 wurde die Firma von einer Tochterfirma der «Post» übernommen, «asmiq». T. Käser hat die Firma im Herbst 2020 verlassen. Unter der neuen Führung gab es Schwierigkeiten, die den Verein tangierten: z.B. Fehler im Rechnungswesen und Personalengpässe. Lernwerk bern hat in der Folge Offerten für die Ausführung der administrativen Aufgaben von mehreren Firmen eingeholt und den Auftragszuschlag der Firma Stämpfli gegeben. Sie wird die Administration per 1. Dezember 2020 übernehmen. Der Vorstand von lernwerk bern ist froh, eine gute Lösung gefunden zu haben.
US richtet im Namen des Vorstands einen grossen Dank an Brigitte Brechbühl von der Firma asmiq, die über viele Jahre äusserst zuverlässig und mit viel Einsatz für den Verein gearbeitet hat.

SW informiert über das Kursprogramm des Vereins. Im Zentrum des letzten Jahres stand der Umgang mit der Covid-Pandemie. Es war ein herausforderndes Jahr sowohl für Leitende als auch Teilnehmende der Kurse. Im September 2020 gab es einen Rekord: 630 Anmeldungen in einem Monat. Er zeigt, dass das Bedürfnis nach Weiterbildung und gestalterischem Tun weiterhin sehr gross ist. Im kommenden Kursprogramm wurden abgesagte Kurse wieder aufgenommen. Lernwerk bern ist interessiert daran, neue Entwicklungen aufzunehmen, so wird z.B. im 2022 erstmals ein Lasercutten-Kurs stattfinden.

IM gibt Auskunft über die bevorstehenden Veranstaltungen des Vereins.
Am 19. November 2021 organisiert lernwerk bern eine Führung zur Ausstellung «Frauen im Bundeshaus», an welcher auch Kursleitende des Vereins beteiligt sind.

Im November 2021 ist der Verein Gast in der Mediothek der PH Bern am Helvetiaplatz. Im Rahmen eines Pop Ups sind nebst der Präsentation des Vereins verschiedene Workshops an drei Mittwochnachmittagen geplant.

Ende Mai 2022 organisiert lernwerk bern zusammen mit dem IWM ein Fest mit dem Titel «Gemeinsam Gestalten».

Die Serie «Road Show» - lernwerk bern in den Regionen - wird weitergeführt. Nachdem der Anlass im Juni 2021 in Spiez stattfinden konnte, ist die nächste Durchführung in Lyss im Frühjahr 2022 in Planung.

7. Verschiedenes

US dankt dem gesamten Team für die geleistete Arbeit.

IM lädt alle zum Apéro riche im Foyer des Mattenhof ein.

Schluss der Hauptversammlung um 20.25 Uhr

Bern, 19. August 2021